

## **Community Nursing: Ein neues Pflegekonzept für Hallein erklärt**

Entdecken Sie, wie Community Nursing in Salzburg Familien unterstützt. Elisabeth Pilz hilft dabei, wichtige Entscheidungen zu treffen, um die Betreuung von demenziell erkrankten Angehörigen zu erleichtern.



Die Arbeit der Community Nurse, insbesondere durch Elisabeth Pilz, ist für viele Familien in Salzburg von großer Bedeutung. Sie bietet Unterstützung in verschiedenen Lebensbereichen, die oft über medizinische Belange hinausgeht. Ein aktuelles Beispiel sind die Herausforderungen, mit denen Esther Strodl konfrontiert ist, während sie sich um ihre demenziell erkrankte Mutter kümmert. In einem persönlichen Besuch setzte sich Frau Pilz mit Frau Strodl zusammen, um eine Patientenverfügung und eine Vollsorgevormacht für die 81-Jährige zu erstellen. Diese Gespräche sind nicht nur praktisch, sondern auch emotional unterstützend.

Community Nursing ist ein innovatives Pflegekonzept, das darauf abzielt, in häuslichen Situationen eine Brücke zwischen dem Gesundheitssystem und den Bedürfnissen der Familien zu schlagen. Elisabeth Pilz ist nicht nur eine Pflegekraft, sondern auch eine wichtige Ansprechpartnerin, die hilft, die verschiedenen Aspekte der Patientenversorgung zu koordinieren. Insbesondere für pflegende Angehörige wie Frau Strodl ist dies von unschätzbarem Wert, da sie oft die Hauptverantwortung für die Pflege und Unterstützung ihrer Liebsten tragen.

## **Wichtige Rolle der Community Nurses**

Die Rolle der Community Nurse ist in der heutigen Zeit unverzichtbar, vor allem angesichts der alternden Bevölkerung und der steigenden Zahl von Menschen, die Zuhause betreut werden. Community Nursing bietet Unterstützung in den Bereichen Gesundheitspflege und Verwaltung, was die Belastung für die Familien deutlich verringert. Die Pflegekräfte entwickeln individuelle Pflegepläne, die auf die speziellen Bedürfnisse der Patienten zugeschnitten sind.

Elisabeth Pilz und ihre Kolleginnen helfen nicht nur durch direkte Pflege, sondern bieten auch Beratungen über rechtliche Angelegenheiten, wie zum Beispiel die Erstellung von Patientenverfügungen. Diese Vorsorgemaßnahmen sind darauf ausgelegt, den Willen des Patienten im Falle einer schwerwiegenden Erkrankung oder eines Unfalls zu respektieren.

Die Treffen wie das von Frau Pilz und Frau Strodl sind ein Beispiel dafür, wie wichtig persönliche Beziehungen im Gesundheitswesen sind. Sie schaffen Vertrauen und eröffnen einen Raum, um über komplizierte Themen zu sprechen, die oft emotional beladen sind. Viele Angehörige fühlen sich in ihrer Rolle überfordert, und die Unterstützung durch eine Community Nurse kann in solchen Situationen eine große Erleichterung darstellen. Der Bedarf an solchen Dienstleistungen wird immer

größer, da die Gesellschaft dazu neigt, Pflegeverantwortlichkeiten zurück in die Familien zu verlagern.

Verstärkt wird die Notwendigkeit dieser Dienstleistung durch die Herausforderungen, die mit dem Management von Gesundheitsfragen älterer Familienmitglieder verbunden sind. Community Nurses sind darauf geschult, nicht nur durch Fachwissen, sondern auch durch Empathie und Verständnis zu helfen. Dies ist besonders wichtig in Situationen, in denen Angehörige an den Rand ihrer Kräfte geraten. In diesem Licht gesehen, wird die Rolle der Community Nurse zu einem wertvollen Teil des sozialen Netzes innerhalb der Gemeinschaft.

Ein weiterer Punkt, der das Engagement von Community Nurses wie Elisabeth Pilz besonders macht, ist ihre Fähigkeit, die Vernetzung innerhalb der Gesundheitsdienste zu fördern. Sie können Familien helfen, die richtigen Ressourcen zu finden und den Zugang zu Gesundheitsdiensten zu erleichtern. Dadurch wird ein nahtloser Übergang zwischen verschiedenen Pflegestufen ermöglicht, sei es zu Hause, in der Tagespflege oder im stationären Bereich.

Für viele in Salzburg ist die Anwesenheit von Community Nurses nicht nur eine Erleichterung, sondern eine Notwendigkeit. Ihre Unterstützung ermöglicht es Familien, in schwierigen Zeiten stabil zu bleiben und wichtige Entscheidungen informierter zu treffen. Laut einem Bericht von [www.sn.at](http://www.sn.at), ist die Arbeit solcher Pflegefachkräfte entscheidend für die Lebensqualität derjenigen, die in schwierigen Lebenslagen stehen.

Die vertrauensvolle Beziehung zwischen Pflegekraft und Angehörigem fördert nicht nur die physische Gesundheit des Patienten, sondern auch das emotionale Wohlbefinden. Diese Synergie zwischen medizinischer Hilfe und emotionaler Unterstützung ist eine der Hauptstärken des Community Nursing.

Details

**Quellen**

• [www.sn.at](http://www.sn.at)

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**